

fassungen. Normen und Werte. In jeder Klassengesellschaft ist die M. der herrschenden Klasse die herrschende M. Sie ist darauf gerichtet, durch entsprechende Werte und Normen die bestehende Ordnung, die Ausbeutung und die Herrschaft der besitzenden Klassen zu rechtfertigen und zu schützen, wie z. B. die bürgerliche M. Die um ihre Befreiung und die Befreiung aller Werktätigen kämpfende Arbeiterklasse entwickelt im Gegensatz zur bürgerlichen M. bereits in der kapitalistischen Gesellschaft die proletarische M., die nach dem Sieg der sozialistischen Revolution die Grundlage der sozialistischen M. wird. Diese stellt objektiv eine qualitativ neue Stufe in der M. dar, weil sie auf den sozialistischen Produktionsverhältnissen beruht, die keine Ausbeutungsverhältnisse mehr sind. Daher wird die sozialistische M. zur einheitlichen M. der ganzen Gesellschaft. Die grundlegenden Werte und Normen der sozialistischen M., wie sie sich im Verlaufe des Aufbaus der sozialistischen Gesellschaft in der DDR herausgebildet haben, sind im Programm der SED formuliert:

- „1. Du sollst Dich stets für die internationale Solidarität der Arbeiterklasse und aller Werktätigen sowie für die unverbrüchliche Verbundenheit aller sozialistischen Länder einsetzen.
2. Du sollst Dein Vaterland lieben und stets bereit sein. Deine ganze Kraft und Fähigkeit für die Verteidigung der Arbeiter-und-Bauern-Macht einzusetzen.
3. Du sollst helfen, die Ausbeutung des Menschen durch den Menschen zu beseitigen.
4. Du sollst gute Taten für den Sozialismus vollbringen, denn der Sozialismus führt zu einem besseren Leben für alle Werktätigen.
5. Du sollst beim Aufbau des So-

zialismus im Geiste der gegenseitigen Hilfe und der kameradschaftlichen Zusammenarbeit handeln, das Kollektiv achten und seine Kritik beherzigen.

6. Du sollst das Volkseigentum schützen und mehren.
7. Du sollst stets nach Verbesserung Deiner Leistungen streben, sparsam sein und die sozialistische Arbeitsdisziplin festigen.
8. Du sollst Deine Kinder im Geiste des Friedens und des Sozialismus zu allseitig gebildeten, charakterfesten und körperlich gestählten Menschen erziehen.
9. Du sollst sauber und anständig leben und Deine Familie achten.
10. Du sollst Solidarität mit den um ihre nationale Befreiung kämpfenden und den ihre nationale Unabhängigkeit verteidigenden Völkern üben.“

Die Normen der sozialistischen M. haben nicht nur eine große erzieherische Bedeutung. Indem sie das Verhalten der Menschen in Einklang mit den Interessen und Erfordernissen der sozialistischen Gesellschaft bringen helfen, werden sie zugleich zu einem wichtigen Faktor für die Festigung und weitere Entwicklung des Sozialismus. *Ethik*

Moskauer Erklärung, November 1957 -> *Erklärung der Beratung von Vertretern der kommunistischen und Arbeiterparteien der sozialistischen Länder - November 1957*

Moskauer Erklärung, November 1960 -> *Erklärung der Beratung von Vertretern der kommunistischen und Arbeiterparteien - November 1960*

Moskauer Teststoppabkommen -> *Vertrag über das Verbot der Kernwaffenversuche in der Atmosphäre, im kosmischen Raum und unter Wasser*